



CDU BESSER FÜR
NIEDER-RODEN

Pressemitteilung der CDU Nieder-Roden

Neumann bleibt CDU-Chef in Nieder-Roden

Lars Neumann bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Nieder-Roden. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wählte die Mitgliederversammlung Steffen Hartmann, Rainer Ollech (als Stellvertreter), Elke Plößer (Schatzmeisterin), Rainhold Jacobs (stellv. Schatzmeister), Stefan Henn (Schriftführer) und Constantin von Kalckstein (Pressesprecher). Als Beisitzer fungieren: Annerose Doberenz; Bernhard von der Au; Hannelore Wrede; Ulrich Jung; Giuliano Bernetic; Dr. Carsten Lehr; Jasmin Meyer; Andreas Jost, Margit Müller-Ollech, Martina Pietschmann und Fritz Gerritz. Alle Mitglieder des neuen Vorstandes wurden mit überwältigender Mehrheit gewählt.

In seinem Rechenschaftsbericht über die vergangene Amtsperiode zog Lars Neumann Bilanz und erinnerte an die ungewöhnlich hohe Zahl von Wahlen, die in seiner Amtszeit zu bestreiten waren:

Bundestags- u. Bürgermeisterwahl 2009, gefolgt vom Bürgerentscheid 2010 gegen die zweite hauptamtliche Magistratsstelle; 2011 schlossen sich Kommunal- u. Kreistagswahlen an..

Auch wenn die Ergebnisse deutlich hinter den Erwartungen blieben, sagte Neumann, so hätte man - im Gegensatz zu den anderen Parteien - das „Luxus-Problem“ gehabt, weit mehr qualifizierte Bewerber für Ortsbeirat, Stadtparlament und Kreistag stellen zu können, als Listenplätze zu besetzen waren.

Die von der Kooperation beschlossene Abschaffung der Ortsbeiräte kritisierte Neumann scharf als „mutwilligen Verzicht auf kompetente Sach- u. Ortskenntnisse und massiven Rückschritt in Sachen Bürgernähe“. Nicht nur im Hinblick auf die derzeitige Zusammensetzung des Ortsbeirats Nieder-Roden vermute er den Hauptgrund für die Abschaffung darin, dass die Personaldecke der politischen Mitbewerber schlicht zu dünn sei, um alle Stellen ausreichend kompetent besetzen zu können.

Selbstverständlich werde auch der neue Vorstand die Realisierung der im Kommunalwahlkampf gesetzten Ziele mit ganzer Kraft vorantreiben, bekräftigte Neumann. Prioritäten sehe man u.a. bei der unbefriedigenden Parkplatzsituation am Bürgerhaus, der Aufwertung der „Frankfurter Strasse“ und besonders der Schaffung zusätzlicher Plätze für „Betreutes Wohnen“.

Anlage

Bild Vorstand CDU Nieder-Roden

